



Gemeindebrief

Juli - Oktober 2026



Es ströme aber das **Recht** wie
Wasser und die **Gerechtigkeit** wie
ein **nie versiegender Bach**.

AMOS 5,24

Monatsspruch JULI 2026



Aus der Gemeinde

An(ge)dacht

Reformationstag. Ein Tag des Aufbruchs, der Erneuerung. Ein Tag, an dem wir daran denken, dass Kirche sich verändern darf – ja, verändern muss. Und zugleich ist es für mich in diesem Jahr ein Tag des Abschieds.

Ich frage mich: Was bleibt am Ende eines Berufslebens?

Zunächst wohl die **Erinnerungen**...

Wenn ich zurückblicke auf die Jahre seit 2010 hier in St. Barbara, in Salzgitter Hallendorf und Watenstedt, und ab 2015 auch in Salder und Bruchmachtersen, dann sehe ich viele Gesichter. Taufen, Konfirmationen, Trauungen, Beerdigungen. Gespräche im Pfarrbüro, Begegnungen in den Dörfern bei Festen und Jubiläen, Gottesdienste mit vielen und manchmal auch mit wenigen Menschen. Mit Chören und den Cavanetten.

Wenn ich mich verabschiede, dann tue ich das mit Dankbarkeit.

Dankbarkeit für die vielen Begegnungen. Für das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde. Für alles, was wir gemeinsam erlebt und gestaltet haben.

Denn wenn ich gehe, dann weiß ich nicht genau, wie alles wird. Ruhestand – das klingt nach Ruhe, nach weniger Verpflichtung. Aber es ist auch ein Neuanfang. Ein Schritt ins Unbekannte.

Reformation im Sinne Luthers bedeutet:

Es kommt nicht auf Leistung an, nicht auf das, was wir vorweisen können, sondern auf das Vertrauen darauf, dass Gott uns trägt.



Reformation heißt auch: Vertrauen lernen.

Reformation bedeutet auch: Die Kirche ist immer im Werden. Sie geht weiter. Mit neuen Menschen, neuen Ideen, neuen Wegen.

Und vielleicht ist das die wichtigste Verbindung zwischen diesem Tag und meinem Abschied: Dass beides uns daran erinnert, dass wir unterwegs sind.

Nicht stehen bleiben. Nicht festhalten wollen. Sondern weitergehen – im Vertrauen.

So gehe ich meinen Weg weiter. Und Sie gehen Ihren.

Aber wir alle gehen ihn nicht allein.

Seien Sie behütet...

Ihre Pfarrerin

Ina Böhm, Pfarr.

Aus der Gemeinde

Feierliche ENTPFLICHTUNG und VERABSCHIEDUNG

unserer langjährigen Pfarrerin

Ina Böhm

*Alle sind herzlich
eingeladen, die sich
von Pfarrerin Böhm
verabschieden
möchten.*



31.10.2026



um 14.00 Uhr



in der ev. Kirche,
Kirchstraße in Hallendorf



Anschließend



herzliche Einladung zum Empfang
ins ev. Gemeindehaus,
Maangarten 22 in Hallendorf
mit Imbiss und Getränken.

Die Kirchenvorstände der ev.- luth. Kirchengemeinden
*St. Barbara Hallendorf + Watenstedt,
Salder und Bruchmachtersen*

Aus der Gemeinde

Gemeinschaft zählt mehr als das Wetter...

HALLENDORF Dieses Jahr stand Himmelfahrt vor einer großen Frage: soll der Gottesdienst draußen stattfinden oder im Gemeindehaus? Die Wettervorhersage war unsicher, deshalb haben wir uns für das Gemeindehaus entschieden.

Trotz der späten Planänderung kamen viele Gemeindemitglieder ins Gemeindehaus. Es war schön zu sehen, wie alle zusammenhalten, auch wenn sich Pläne ändern.

Nach dem schönen Gottesdienst, den traditionell die Cavanetten mit Musik und Gesang begleitet haben,

gab es Gegrilltes und frische Salate. Wir saßen zusammen, redeten und genossen das Miteinander.

Der Tag hat gezeigt, wichtiger als das Wetter ist, dass wir zusammenkommen.

Danke an alle, die sich spontan auf den neuen Ablauf eingelassen haben. Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder unseren Himmelfahrtsgottesdienst draußen feiern können, aber egal wie der Rahmen aussieht, unsere Gemeinschaft in Hallendorf ist das Wichtigste.

Rita Bothe-Grönke

DANKESCHÖN!

WATENSTEDT Im April dieses Jahres zeigte sich der Watenstedter Ort des Gedenkens in freundlichen Frühlingfarben. Ein herzliches Dankeschön hiermit an Lilo Hennig, die sich der Bepflanzung des Ehrenmals angenommen hatte. Wir freuen uns über dieses Engagement für unsere Gemeinde.

David Schroeter



Achtung: Planänderung...

HALLENDORF Wir laden unsere Geburtstagskinder zweimal im Jahr zu Kaffee und Kuchen ein. Da wir für die Geburtstagsrunden, die im Februar und August stattfinden, keine ehrenamtlichen Helferchen mehr finden, haben wir beschlossen, den einmal im Monat stattfindenden Kaffeeklatsch und die Geburtstagsrunde zusammenzulegen.

Es soll weiterhin einen besonderen Geburtstagstisch geben, an dem die Geburtstagskinder zum Kaffee und Kuchen eingeladen werden. Die An-

meldung bleibt dabei weiterhin wichtig, damit wir gut planen können. Die Zusammenführung von der Geburtstagsrunde und dem Kaffeeklatsch findet erstmalig ab Februar 2027 statt.

Rita Bothe-Grönke



Aus der Gemeinde

In eigener Sache: Es gibt Veränderungen!

HALLENDORF + WATENSTEDT

Viele werden sich vielleicht noch daran erinnern, dass unsere Kirchengemeinde von Oktober 2008 bis Oktober 2010 nach dem Weggang von Pfarrer Henning Böger eine zweijährige Vakanzzeit hatte. Seitdem ist Ina Böhm unsere Pfarrerin. Doch auch diese Zeit nähert sich nun dem Ende. Zum 31.10.2026 verabschiedet sich Pfarrerin Böhm in den Ruhestand. Und auch wenn sie aus persönlichen Gründen noch ca. ein weiteres Jahr im Pfarrhaus wohnen wird, ergeben sich für unsere Gemeinde weitreichende Veränderungen.

Durch die Erprobung „Eine Propstei - ein Pfarramt“ gehören wir ab November zum Seelsorgebezirk XV. Hierzu zählen neben unserer Kirchengemeinde St. Barbara auch die Kirchengemeinden Sauingen-Bleckenstedt, Üfingen, Beddingen und Engelnstedt. Für uns zuständig ist dann Pfarrerin Gesine Meier, die

sich derzeit jedoch bis Sommer 2027 in Elternzeit befindet.

Daher wird es hier zunächst eine Vertretung geben. Die Geschäftsführung übernimmt bis zur Rückkehr von Pfarrerin Meier Pfarrerin Katharina Pultke aus Steterburg. Aufgrund der vielen Gemeinden wird Pfarrerin Pultke aber nicht alle Aufgaben übernehmen. Für den Konfirmandenunterricht übernimmt Diakonin Busch und die Gottesdienste werden wahrscheinlich hauptsächlich durch Lektoren und Prädikanten übernommen. Amtshandlungen (Taufen, Beerdigungen, Trauungen) werden in der Zeit von der bereits pensionierten Pfarrerin Marlen Below übernommen. Und der Kirchenvorstand wird dafür sorgen, dass das Gemeindeleben vor Ort am Leben bleibt. Wir werden weiterhin über alle Veränderungen berichten.

Marco Kreit

Ökumenischer Kinderkirchen-Tag

am Samstag, 3. Oktober 2026
10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Hallendorf



Spiel & Spaß stehen im Vordergrund
Kosten für Verpflegung: 3,00 Euro

Anmeldeformulare gibt es hier:



oder bei Marco Kreit, Tel. 0177/4084081

Weitere Kinderkirchen-Termine 2026 schon mal vormerken:
5. Dezember

Aus der Gemeinde

33 Kinder bei der ökum. Kinderkirchen-Nacht

HALLENDORF Einmal im Jahr ist es soweit, die Kinderkirche findet im ev. Gemeindehaus mit Übernachtung statt. Viele Kinder freuen sich das ganze Jahr darauf und für einige Kinder ist es ein Vorgeschmack auf die Kinderfreizeit nach Otterndorf.

Am 06.06.2026 war es soweit. Um 16 Uhr kamen die Kinder mit Matratzen, Schlafsäcken und Waschsachen im Gemeindehaus an. Wir starteten den Tag mit einer Begrüßungsrunde in der ev. Kirche. Nach der Begrüßung haben wir die 33 Teilnehmer in 2 Gruppen aufgeteilt. Die erste Gruppe startete mit einer Olympiade, die aus 6 Spielen bestand. Die zweite Gruppe spielte Bewegungsspiele in der Turnhalle. Nachdem die Gruppen getauscht hatten, war die Zeit fürs Abendbrot gekommen. Es gab Brötchen, Bratwürstchen und Pommes. Natürlich durfte das Slushice auch nicht fehlen. Wir gingen nach dem Abendbrot nochmal in die ev. Kirche, um zu singen und zu beten. Die Atmosphäre war sehr schön, da es draußen schon dunkel war und die Kirche dann ganz anders wirkte. Mit dem Lied „Der Tag war lang“ und einem Abendgebet beendeten wir die Abendrunde. Danach machten wir uns auf den Weg ins ev. Gemeindehaus, um das Nachtlager aufzuschlagen. Nachdem alle einen Platz



gefunden hatten, sich die Schlafanzüge angezogen hatten und gemütlich auf ihren Matratzen lagen, startete das Kinderkirchen-Kino mit dem Film „Zoomania 2“. Ein Highlight in diesem Jahr war das frisch gemachte Popcorn aus der Popcornmaschine.

Am Morgen starteten alle voller Energie in den neuen Tag. Mit einem leckeren Frühstück und einer musikalischen Abschlussrunde sind wir alle positiv in den Sonntag gestartet.

Yvonne Schmidt

Jesus Christus spricht: Ich bin
gekommen, damit sie das **Leben**
haben und es in **Fülle** haben. »

JOHANNES 10,10

Monatsspruch **AUGUST 2026**

Aus der Gemeinde

Frühstücksgottesdienst mit Predigt zum Vaterunser

WATENSTEDT Im Rahmen unseres Frühstücksgottesdienstes hielt die Lektorin Gudrun Kiefer eine Predigt über die Bitten des Vaterunsers. Sie ging auf die Bedeutung der einzelnen Bitten ein und zeigte mit Beispielen auf, wie aktuell und lebensnah dieses Gebet auch heute noch ist.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde das reichhaltige Frühstücksbuffet eröffnet. Frau Kiefer, unsere Organistin Cheyenne Falke sowie die Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, in gemütlicher Atmosphäre zusammensitzen, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Gemeinschaft zu genießen. Bei Kaffee, Brötchen und vielen weiteren leckeren Sachen klang dieser Sonntagvormittag in fröhlicher und herzlicher Stimmung aus.

David Schroeter



Schnelle Hilfe nach Vandalismusschaden!

WATENSTEDT Im Februar dieses Jahres wurden an unserer Kirche auf der Prieche-Seite mit den Pastorenbildern mehrere kleine Glasfenster durch Vandalismus beschädigt und eingeworfen.

Der Schaden war zwar überschaubar, dennoch hinterließ der polizeilich angezeigte Vorfall bei dem Kirchenvorstand und den Gemeindemitgliedern Bedauern und Unverständnis.

Umso erfreulicher war der schnelle Einsatz der Glaserei Horn. Bereits kurz nach Auftragserteilung wurden die beschädigten Fenster fachgerecht repariert und wieder instandgesetzt. Dank dieses zügigen Einsatzes erlitt der Innenraum der Kirche durch das winterliche Wetter keinen Schaden.

David Schroeter



Termine & Kirchbuch

Datum	Hallendorf		Watenstedt	
	Zeit	Anlass	Zeit	Anlass
19.07.26	10:30	Gottesdienst		Einladung nach Hallendorf
02.08.26	10:30	Gottesdienst	09:30	Gottesdienst
16.08.26		Einladung nach Watenstedt	14:00	Kirchhof-Gottesdienst Nachtreffen Kinderfreizeit
30.08.26	10:30	Gottesdienst	09:30	Gottesdienst
13.09.26	10:30	Gottesdienst	09:30	Gottesdienst
27.09.26	10:30	Gottesdienst		Einladung nach Hallendorf
04.10.26	11:00	Familiengottesdienst Erntedank	14:00	Gottesdienst mit Freundeskreis-Treffen
18.10.26	10:30	Gottesdienst		Einladung nach Hallendorf
31.10.26	14:00	Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfrn. Böhm		Einladung nach Hallendorf
08.11.26	10:30	Gottesdienst	09:30	Gottesdienst
15.11.26	10:30	Gottesdienst mit Kranzniederlegung	09:30	Gottesdienst mit Kranzniederlegung
22.11.26	10:30	Gottesdienst Ewigkeitssonntag	09:30	Gottesdienst Ewigkeitssonntag

Fahrdienst: Wenn Sie Schwierigkeiten haben, zum Gottesdienst zu kommen, melden Sie sich einfach bei uns.

KOHELET 4,6

Besser eine Hand voll mit **Ruhe**
als beide **Fäuste voll mit Mühe**
und **Haschen nach Wind.** «

Monatsspruch **SEPTEMBER 2026**

Aus dem Kirchbuch:

Bestattet wurde:
Horst Kesselmeier
Hallendorf, im Alter von 79 Jahren



Weitere Termine der Kirchengemeinde

08.07.2026	15:00	Frauentreff	Ev. Gemeindehaus
30.07.2026	15:00	Spiele-Nachmittag	Ev. Gemeindehaus
06.08.2026	15:00	Kaffeeklatsch	Ev. Gemeindehaus
12.08.2026	15:00	Frauentreff	Ev. Gemeindehaus
12.08.2026	19:30	Chorprobe ökum. Kirchenchor	Ev. Gemeindehaus
16.08.2026	14:00	Nachtreffen Kinderfreizeit	Ev. Kirche Watenstedt
19.08.2026	19:30	Chorprobe ökum. Kirchenchor	Ev. Gemeindehaus
26.08.2026	15:00	Geburtstagskaffee (Anmeldung)	Ev. Gemeindehaus
26.08.2026	19:30	Chorprobe ökum. Kirchenchor	Ev. Gemeindehaus
27.08.2026	15:00	Spiele-Nachmittag	Ev. Gemeindehaus
02.09.2026	19:30	Chorprobe ökum. Kirchenchor	Ev. Gemeindehaus
09.09.2026	15:00	Frauentreff	Ev. Gemeindehaus
09.09.2026	19:30	Chorprobe ökum. Kirchenchor	Ev. Gemeindehaus
10.09.2026	15:00	Kaffeeklatsch	Ev. Gemeindehaus
16.09.2026	19:30	Chorprobe ökum. Kirchenchor	Ev. Gemeindehaus
23.09.2026	19:30	Chorprobe ökum. Kirchenchor	Ev. Gemeindehaus
24.09.2026	15:00	Spiele-Nachmittag	Ev. Gemeindehaus
30.09.2026	19:30	Chorprobe ökum. Kirchenchor	Ev. Gemeindehaus
03.10.2026	10:00	Ökum. Kinderkirchen-Tag	Ev. Gemeindehaus
07.10.2026	19:30	Chorprobe ökum. Kirchenchor	Ev. Gemeindehaus
14.10.2026	15:00	Frauentreff	Ev. Gemeindehaus
14.10.2026	19:30	Chorprobe ökum. Kirchenchor	Ev. Gemeindehaus
15.10.2026	15:00	Kaffeeklatsch	Ev. Gemeindehaus
21.10.2026	19:30	Chorprobe ökum. Kirchenchor	Ev. Gemeindehaus
28.10.2026	19:30	Chorprobe ökum. Kirchenchor	Ev. Gemeindehaus
29.10.2026	15:00	Spiele-Nachmittag	Ev. Gemeindehaus
04.11.2026	19:30	Chorprobe ökum. Kirchenchor	Ev. Gemeindehaus
05.11.2026	15:00	Kaffeeklatsch	Ev. Gemeindehaus
05.11.2026	17:00	Laternenfest	Ev. Kindergarten
11.11.2026	15:00	Frauentreff	Ev. Gemeindehaus
11.11.2026	19:30	Chorprobe ökum. Kirchenchor	Ev. Gemeindehaus

35. Hallendorfer Weihnachtsmarkt Samstag, 28.11.2026

Wer möchte einen Standplatz haben?
Vor dem Gemeindehaus = kulinarische Angebote
Im Gemeindehaus = Kreative Angebote (Selbstgemachtes)

Bei Interesse bitte melden bei
Marco Kreit, marco.kreit@lk-bs.de, Tel.: 0177/408 408 1



Aus der Landeskirche

Kirchenstrukturreform: Sachstand

Die braunschweigische Landessynode hat sich bei ihrer jüngsten Tagung am 8. Mai in Wolfenbüttel über den Sachstand der Umsetzung der Strukturreform informiert. Auf den Beschluss der Landessynode vom November 2025 sei eine konsequente Umsetzungsphase gefolgt, erklärte Projektmanager Steven Burek. Das Ziel lasse sich in dem Leitsatz zusammenfassen „Vor Ort gestalten, regional verwalten“.

Aufgaben, die viel Verwaltungs-, Finanz- und Gebäudekompetenz erfordern, sollen auf der regionalen Ebene gebündelt werden. Vor Ort sollen die Freiräume wachsen, das kirchliche Leben lebendig zu gestalten. Die Logik der Strukturreform sei nicht primär eine Verwaltungsentscheidung, sondern ein Gestaltungsprinzip. „Ortsnähe bleibt ausdrücklich erhalten, allerdings nicht als überall flächendeckend gleiches Verwaltungsraster, sondern als Orientierung kirchlicher Präsenz und Beziehungspflege,“ so Burek.

Mittlerweile hätten alle elf Propstei-vorstände Fusionsentscheidungen getroffen. Danach soll es ab 2027 vier Propsteien geben: eine Propstei „Harz“ aus Gandersheim-Seesen, Bad Harzburg und Goslar; eine Propstei „Helmstedt, Königslutter, Vorsfelde“; eine Propstei „Salzgitter, Wolfenbüttel, Schöppenstedt“ sowie eine Propstei „Braunschweig-Vechelde“. Ein erstes positives Beispiel für eine bereits vollzogene Fusion auf Propsteiebene sei Vorsfelde.

Eine Arbeitsgruppe (AG) „Strukturreform“ Sorge für eine Weiterentwicklung und Umsetzung der Eckpunkte der Strukturreform. In der Arbeitsgruppe würden Grundsatzentschei-

dungen vorbereitet, Zielbilder geschärft und offene Klärungsbedarfe priorisiert. Außerdem gebe es drei Unterarbeitsgruppen, um die Arbeit fachlich zu vertiefen: eine AG „Propsteien, Regionalkirchengemeinden, Ortsausschüsse, lokale Beteiligung“; eine AG „Recht und Governance“ sowie eine AG „Verwaltungsreform“.

Wie Burek erklärte, zeichnen sich in den Arbeitsgruppen mehrere Schwerpunkte ab: Auf Ebene der künftigen Propsteien würden die Aufgaben- und Rollenprofile geschärft, insbesondere die Doppelspitze aus theologischer und geschäftsführender Verantwortung. Auf Ebene der künftigen Regionalkirchengemeinden gehe es um die Frage, wie Aufgaben aus Verwaltung, Finanzen und Gebäudewesen sinnvoll gebündelt werden können. Für die ortsnahe Ebene werde die künftige Rolle der bisher als „kirchliche Ortsausschüsse“ bezeichneten Gremien beraten.

Parallel werde eine Verwaltungsreform vorangetrieben. Untersucht würden zwei Szenarien: die Vereinheitlichung der Verwaltung in einer gemeinsamen Kirchenverwaltung sowie die Verwaltung in einem Propsteiverband und dem Landeskirchenamt. Dazu gehöre, dass der Personalbestand in der kirchlichen Verwaltung, Landeskirchenamt, Propsteiverbände und Verwaltungsstellen, bis 2035 sozialverträglich und im Wesentlichen durch Altersfluktuation um 35 Prozent reduziert werden soll.

Michael Strauß
Pressesprecher Landeskirche

Aus der Gemeinde

Tag der Niedersachsen

Vom 12. bis 14. Juni war der Tag der Niedersachsen in Braunschweig. Rund um das Magni-Viertel war auch die Meile der Kirchen und Religionsgemeinschaften. Ein schön zu sehender, starker Andrang und allgemein positive Stimmung war bei den Ausstellern der Diakonie und Kirche zu sehen. Es wurden viele kleine Se-

genswünsche an die Besucher verteilt, einen würde ich gerne weitergeben:

Gott segne dich, damit du in Einklang mit dir selbst leben kannst. Er schenke dir Kraft, das Leben zu meistern.

Amen

David Schroeter



Aus der Gemeinde

Gemeindefest 2026 bei großer Hitze!

HALLENDORF Am 26. Juni feierten wir bei sommerlichen, heißen Temperaturen unser Gemeindefest. Trotz der großen Hitze kamen viele Gäste zum Feiern, um einen schönen Tag in froher Gemeinschaft zu verbringen. Fürs leibliche Wohl war mit einem vielfältigen Angebot von Speisen und erfrischenden Getränken bestens gesorgt. Besonders erfreulich war die große Zahl engagierte

Helfer und Helferinnen, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Ihnen gilt ein besonders herzliches Dankeschön. Für die Kinder hatten wir Wasserspritzen, die für diesen heißen Tag für eine willkommene Abkühlung und Spaß sorgten. Unser Gemeindefest war ein gelungenes Zeichen für eine lebendige Gemeinschaft. Vielen Dank an alle. Christa Waschke





Aus der Gemeinde

TERESA VON ÁVILA

DIE FRAU, DIE GOTT EINEN FREUND NANNTE

Ávila, 1535. Eine junge Frau betritt das Karmelitenkloster der Menschwerdung – nicht aus tiefer Berufung, wie sie später selbst zugeben wird, eher aus Vernunft und ein bisschen aus Angst. Teresa de Cepeda y Ahumada ist zwanzig Jahre alt, aufgeweckt und gesellig.

Teresa wird als dritte von zehn Kindern eines kastilischen Kaufmanns geboren. Ihre Familie hatte jüdische Konvertitenvorfahren. Diesen Makel behielt man ein Leben lang in Spanien zur Zeit der Inquisition bei. Teresa wird nach dem Tod ihrer Mutter von Augustinerinnen erzogen, später tritt sie selbst ins Kloster ein.

Es folgen fast zwei Jahrzehnte des Suchens. Teresa leidet unter schweren Krankheiten, zweifelt, betet pflichtbewusst. Dann passiert etwas, das alles verändert: Zwischen 1554 und 1560 macht sie tiefe mystische Gebetserfahrungen und erkennt, was der Glaube im Kern bedeutet.

Im Spanien des 16. Jahrhunderts herrscht eine klare Vorstellung von Frömmigkeit. Fasten, büßen, barfuß laufen, möglichst hart zu sich selbst sein. Teresa lehnt diese Art von Glauben und Frömmigkeit ab. „Ich lege großen Wert auf die Tugenden und nicht auf den Rigorismus“, schreibt sie einem Mitbruder. Was für sie zählt, ist nicht die äußere Strenge, sondern die echte innere Haltung voller Demut, Nächstenliebe und Wahrhaftigkeit gegenüber sich selbst.

Auf dieser Glaubensgrundlage gründet Teresa das Reformkloster San José in Ávila. Bis zu ihrem Tod gründet sie 32 Klöster. In ihren Gemeinschaften lehnt sie Standesunterschiede und Adelsprivilegien ab. Wer aufgenommen werden will, braucht keine einflussreiche Familie, nur eine echte Berufung.



Gemälde „Die Heilige Teresa von Ávila“ von Peter Paul Rubens um 1615

Teresa von Ávila hinterlässt viele Schriften. Darunter ist auch „Die innere Burg“. Darin beschreibt sie den Weg der Seele zu Gott als Gang durch sieben Gemächer einer Burg vom äußeren Vorhof bis zur Mitte, wo die Begegnung mit Gott geschieht. Ihre Schriften werden von der Inquisition mit Argwohn und Misstrauen betrachtet. Teresa findet aber auch starke Verbündete, darunter König Philipp II. von Spanien.

Im Oktober 1582 stirbt Teresa in Alba de Tormes. Vierzig Jahre nach ihrem Tod wird Teresa heiliggesprochen. 1970 würdigt Papst Paul VI. und ernennt sie zur Kirchenlehrerin (Doctor Ecclesiae).

Teresa erinnert bis heute daran: Glauben ist keine Leistung, sondern beginnt mit Vertrauen – und einer lebendigen Beziehung zu Gott.

Aus der Gemeinde



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth. Kirchengemeinden
Hallendorf und Watenstedt

vom 17. August bis 19. August 2026

Abgabestelle:

Gemeindehaus

**Maangarten 22
38229 Salzgitter**

Bitte die Säcke unter das Vordach stellen!

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Aus der Gemeinde

Kirchenvorstandsklausur im Kloster Drübeck

Vom 29.05. bis 31.05.2026 trafen sich die Mitglieder der Kirchenvorstände aus Bruchmachtersen, Salder und St. Barbara Hallendorf + Watenstedt zu einer Klausur im Kloster Drübeck.

In den letzten Jahren ist zwischen diesen drei Gemeinden eine tolle Gemeinschaft entstanden. Etliche Veranstaltungen wurden bereits gemeinsam durchgeführt. Und auch wenn sich nun diese Zusammenarbeit durch die Pensionierung unserer Pfarrerin Ina Böhm verändern wird, da Bruchmachtersen und Salder mit Lichtenberg zusammengehen und St. Barbara dann zu den Gemeinden der Kanaldörfer gehört, wurden auch für die Zukunft weitere Pläne ge-

schmiedet. So soll es spätestens im kommenden Jahr noch einmal eine gemeinsame „Nacht der Kirchen“ in unseren Gemeinden geben. Aber auch die Verabschiedung von Pfarrerin Böhm wird gemeinsam organisiert.

Und natürlich kam während der dreitägigen Klausur neben der Arbeit auch der Spaß nicht zu kurz. Ein Besuch bei einem Schokoladen-Fabrikverkauf, in der Klosterbrennerei Wöltingerode und etliche gesellige Stunden auf dem wunderschönen Gelände in Drübeck festigten diesen Zusammenhalt erneut. Trotz aller Veränderungen: es geht gemeinsam weiter.

Marco Kreit



GALATER 5,1

Zur **Freiheit** hat uns **Christus** befreit!

So steht nun fest und lasst euch nicht wieder

das **Joch der Knechtschaft** auflegen! »

Monatsspruch OKTOBER 2026

Aus dem Kindergarten

Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr!

Am 6. Mai 2026 war ein ganz besonderer Tag für die Kinder der Mondgruppe.

Die Kinder hatten die Möglichkeit, die Freiwillige Feuerwehr in Salzgitter Hallendorf zu besuchen.

Schon beim Ankommen waren alle sehr aufgeregt. Das absolute Highlight war schnell klar: Die Kinder durften das Feuerwehrauto aus nächster Nähe anschauen, anfassen und sogar in das Feuerwehrauto einsteigen. Besonders spannend war es, als wir sogar die echten Feuerwehrhelme aufsetzen konnten. Die waren allerdings ganz schön schwer...

Zum Abschluss gab es noch eine große Überraschung für alle: Das Blaulicht wurde eingeschaltet und die Sirene ging an. Alle staunten, hielten sich aber die Ohren zu, da es sehr laut war. Trotzdem fanden es alle richtig toll.

Es war ein sehr aufregender Ausflug, den die Kinder und auch wir so schnell nicht vergessen werden.

Daher an dieser Stelle nochmal ein ganz herzliches Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr Hallendorf für diese Gelegenheit.

Das Team der Mondgruppe



Aus dem Kindergarten

Kunstprojekt in der Sternengruppe

Im September 2025 hat die Sternengruppe mit ihrem Kunstprojekt angefangen. Jedes Kind hat einen Blaukalender bekommen und gemeinsam überlegten wir, mit welchen Bildern wir ihn füllen könnten. Handabdruck und Marmelbilder sollten auf jeden Fall dabei sein. Für die übrigen Monate suchten die Erzieherinnen noch verschiedene Maltechniken aus und so konnten wir mit den Kindern bis jetzt in den Juni hinein wunderbare Kunstwerke kreieren. Die Kinder malten an der Tischstaffelei, mit Spatel und Spülbürste, mit Flüssigfarbe und Luftballons, erstellten Pustebilder, Klapp – und Fadenbilder und noch einiges mehr.

Jedes Kunstwerk wurde aufgehängt und konnte bis zum nächsten fertigen Bild bestaunt werden. Zum Abschluss suchten sich die Sternkinder ein Kunstwerk aus all ihren Bildern aus. Diesem gaben sie einen

Namen oder eine Beschreibung. Dann klebten wir es auf einen farbigen Karton und stellten diese im Kindergarten aus. Wie in einer richtigen Galerie.

Die Kinder sind unheimlich stolz auf ihre Kunstwerke und den fertigen Kalender und zu Recht betiteln sie sich als Künstler, denn viele Bilder ähneln doch moderner Kunst in Galerien namhafter Künstler. Aber nicht nur das Kreativsein und das Ausprobieren der verschiedenen Maltechniken hat den Kindern Spaß und Freude bereitet, sondern auch das gemeinsame Tun, die Gespräche und wunderbaren Momente mit immer wechselnden Kunstpartnern und uns Erwachsenen. Und auch für uns war es eine große Freude zuzuschauen, wie stolz und überrascht die Kinder waren, was für wunderschöne Bilder sie erschaffen konnten.

Astrid & Nadine



Bunter Schleuderball

Bastelt doch mal einen bunten Schleuderball. Er flattert schön durch die Luft und macht Draußen besonders viel Spaß.

Ihr braucht:

- 1 Luftballon
- Sand
- Einen Trichter und einen Löffel
- Buntes Krepppapier oder Schleifenband
- Eine Schnur oder Gummiband



So geht's:

- Blast den Luftballon einmal auf und lasst die Luft wieder raus. So wird der Ballon weicher und lässt sich leichter mit dem Sand füllen.
- Steckt den Trichter in die Öffnung vom Ballon und füllt nun mit dem Löffel den Sand hinein, bis er etwa faustgroß ist.
- Nun knotet den Ballon fest zu, damit kein Sand herausfällt.
- Schneidet nun lange Streifen vom Krepppapier oder längere Stücke von Eurem Schleifenband ab und knotet sie mit Eurer Schnur oder dem Gummiband hinten am Luftballon fest.
- Fertig ist Euer bunter Schleuderball. Ihr könnt ihn schwingen, werfen oder damit spielen.

Viel Spaß dabei!



Wichtige Nummern und Hinweise

Pfarramt St. Barbara für Hallendorf und Watenstedt:

PfarrerIn Ina Böhm
 Maangarten 22a
 38229 Salzgitter
 Tel.: 0 53 41 / 4 49 27
 Mail: ina.boehm@lk-bs.de
www.kirche-hallendorf.de
 Kontoverbindung bei der Nord/LB:
 DE79 2505 0000 0003 8082 50

Gemeindebüro:

Monika Ludewig
 Mail: hallendorf.sz.buero@lk-bs.de
 Kontakt: siehe oben
 Donnerstags 16.00 -18.00 Uhr

Kindergarten und Krippe „Hand in Hand“ Hallendorf:

Leiterin: Ines Osterloh-Schattenberg
 Westernstraße 12
 38229 Salzgitter
 Tel.: 0 53 41 / 4 30 35
 hallendorf.kita@lk-bs.de

Küster/in Hallendorf:

Gemeindehaus + Kirche:
 Annette Rollwage

Kirchenvorstand St. Barbara:

Ina Böhm (geschäftsführende Pfarrerin), Christa Waschk (1. Vors.), David Schroeter (2. Vors.), Rita Bothe-Grönke, Georg Groh, Marco Kreit, Annette Rollwage, Udo Schock

Kaffeeklatsch:

Jeden 1. Donnerstag im Monat
 ab 15.00 Uhr (Gemeindehaus)
 Kontakt: Georg Groh



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Evangelischer Frauentreff:

Jeden 2. Mittwoch im Monat
 15.00 Uhr (Gemeindehaus)
 Kontakt: Gudrun Rollwage

Ökumenische Kinderkirche:

Viermal im Jahr (siehe Homepage)
 Kontakt: Marco Kreit

Ökumenischer Kirchenchor:

Jeden Mittwoch
 19.30 Uhr (Gemeindehaus)
 Nicht in den Ferien!
 Kontakt: Dorothee Glauer

Spielesachmittage:

Jeden letzten Donnerstag im Monat
 15.00 Uhr (Gemeindehaus)
 Kontakt: Rita Bothe-Grönke

Impressum

Herausgeber:

Ev.-luth. Kirchengemeinde
 Adresse siehe Pfarramt oben links

Verantwortlich:

Geschäftsführende Pfarrerin Böhm

Gestaltung / Auflage / Druck:

Marco Kreit / 800 /
 Gemeindebriefdruckerei
 Gr. Oesingen

In unserem Gemeindebrief und auf unserer Homepage werden Fotos von kirchlichen Veranstaltungen veröffentlicht. Wenn Sie nicht damit einverstanden sind, dass Sie oder Ihr Kind in diesem Rahmen veröffentlicht werden, dann geben Sie uns bitte vorab einen Hinweis.

Nächster Gemeindebrief:

November 2026